



---

DELIUS KLASING

Bernhard Bartholmes · HP Mayer

# KARIBIK

Ein Paradies von oben

Delius Klasing Verlag

*Außerdem sind in dieser Reihe folgende Bände erschienen:*

- »Mallorca – Häfen und Küsten von oben«
- »Korsika – Sardinien – Elba – Häfen und Küsten von oben«
- »Kroatien – Mit Slowenien – Häfen und Küsten von oben«

*Von Bernhard Bartholmes sind darüber hinaus bei Edition Maritim  
im Delius Klasing Verlag folgende Titel erschienen:*

- »Segeln in der Karibik 1: Von Martinique bis Grenada · Mit Tobago«
- »Segeln in der Karibik 2: Anguilla bis Dominica«
- »Segeln in der Karibik 3: Virgin Islands«
- »Die Balearen«

*Zusammen mit HP Mayer ist erschienen:*

- »Küstenhandbuch Kuba: Der Süden mit Havanna«

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage

ISBN 978-3-7688-2634-1

© by Delius, Klasing & Co. KG, Bielefeld

Fotos: Bernhard Bartholmes und HP Mayer  
bis auf

Fremdenverkehrsamt Puerto Rico: S. 10, 13 o.

Fremdenverkehrsamt St. Lucia: S. 124 o.

David Lea: S. 72/73; Jean-Marc Lecerf: S. 96 u.

Karte »Die Kleinen Antillen« S. 6: Bernhard Bartholmes

Schutzumschlaggestaltung: Buchholz/Hinsch/Hensinger, Hamburg

Titelfoto: Isla Palominitos/Spanish Virgin Islands

Rückseitenfotos: English Harbour/Antigua und Salt Whistle Bay/Mayreau

Layout und Lithografie: scanlitho.teams, Bielefeld

Druck: Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

Printed in Germany 2009

Alle Rechte vorbehalten! Ohne ausdrückliche Erlaubnis des Verlages  
darf das Werk, auch nicht Teile daraus, weder reproduziert,  
übertragen noch kopiert werden, wie z. B. manuell  
oder mithilfe elektronischer und mechanischer Systeme  
inklusive Fotokopieren, Bandaufzeichnung und Datenspeicherung.

Delius Klasing Verlag, Siekerwall 21, D-33602 Bielefeld

Tel.: 0521/559-0, Fax: 0521/559-115

E-Mail: [info@delius-klasing.de](mailto:info@delius-klasing.de) · [www.delius-klasing.de](http://www.delius-klasing.de)

# Inhalt

EINFÜHRUNG . . . . .	7	ANTIGUA UND BARBUDA – 365 STRÄNDE UND EIN SEEHELD . . . . .	76
PUERTO RICO – EINGANG ZUM PARADIES . . . . .	11	GUADELOUPE – INSEL DES SCHÖNEN WASSERS . . . . .	88
DIE KLEINEN SCHWESTERINSELN NEBENAN . . . . .	15	ILES DES SAINTES – DIE INSELN DER HEILIGEN . . . . .	98
DIE JUNGFERINSELN – DER SANFTE NORDEN . . . . .	16	DOMINICA – NATUR PUR . . . . .	106
DIE AMERIKANISCHEN JUNGFERINSELN – FÜR EINE HANDVOLL DOLLAR . . . . .	20	DIE WINDWARD ISLANDS – DER URTÜMLICHE SÜDEN . . . . .	112
St. Thomas . . . . .	24	Martinique – Schaufenster Frankreichs . . . . .	119
St. John . . . . .	29	ST. LUCIA – DIE SCHÖNE HELENA DER KARIBIK . . . . .	122
St. Croix . . . . .	31	ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN – DIE ANDERE KARIBIK . . . . .	128
BRITISCHE JUNGFERINSELN – DIE INSELN IM PARADIES DER KÖNIGIN . . . . .	32	Bequia . . . . .	132
Tortola . . . . .	38	Palm Island . . . . .	132
Norman Island – die Schatzinsel . . . . .	41	Mayreau: ein Dorf und drei Kneipen . . . . .	133
Peter Island . . . . .	43	Union Island . . . . .	133
Salt Island . . . . .	43	DIE TOBAGO CAYS – GESCHENKE DER NATUR . . . . .	134
Marina Cay . . . . .	44	Petit St. Vincent . . . . .	135
Jost Van Dyke . . . . .	44	GRENADA – DIE GEWÜRZINSEL . . . . .	136
Virgin Gorda . . . . .	50	Grenadas Südküste . . . . .	141
Necker Island . . . . .	51	ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND HINWEISE . . . . .	143
DIE LEEWARD ISLANDS – DIE INSELN DER KONTRASTE . . . . .	54	REGISTER . . . . .	144
Anguilla . . . . .	58		
SINT MAARTEN UND SAINT MARTIN – ZWEI STAATEN AUF EINER INSEL . . . . .	60		
St. Barthélemy – St. Tropez der Karibik . . . . .	69		
SABA, NEVIS, ST. EUSTATIUS UND ST. KITTS – EINFACH UND KARIBISCH . . . . .	72		
Montserrat . . . . .	75		



Virgin Islands

Anegada

St. Thomas

Virgin Gorda

Tortola

St. John

Puerto Rico

Anguilla

Sint Maarten

St. Martin

St. Barthélemy

Saba

Sint Eustatius

St. Christopher

Barbuda

St. Croix

Leeward Islands

Nevis

Antigua

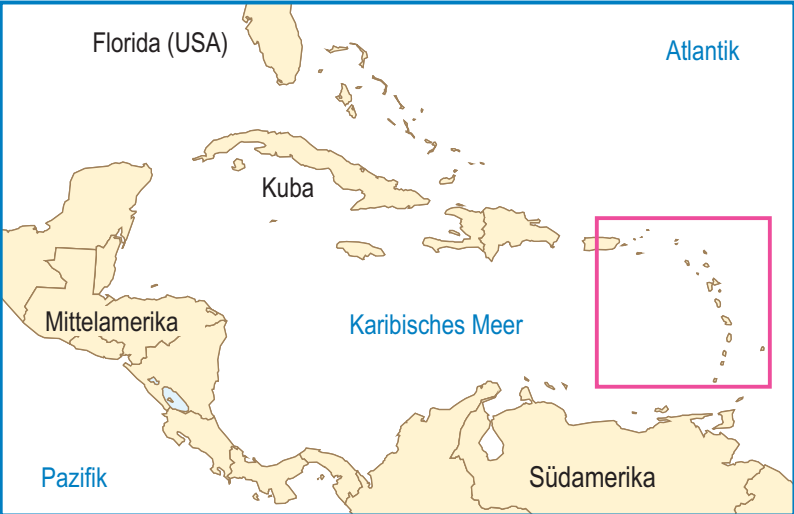
Montserrat

Guadeloupe

Marie-Galante

KARIBISCHES MEER

ATLANTIK



Florida (USA)

Atlantik

Kuba

Karibisches Meer

Pazifik

Mittelamerika

Südamerika

Dominica

Martinique

Windward Islands

St. Lucia

St. Vincent & The Grenadines

Bequia

Mustique

Canouan

Union Island

Carriacou

Grenada

DIE KLEINEN ANTILLEN

Der Ankerplatz vor Palominitos begeistert mit einem Farbenspektrum, wie man es sich schöner nicht vorstellen kann. Hier eine kleine Anmerkung zu einer altbewährten Navigationshilfe: Die amerikanische Bezeichnung »eye ball navigation« (Augapfelnavigation), also das Abschätzen

der Wassertiefen nach Farben wie im menschlichen Auge, ist ein fester Bestandteil bei der Navigation in den Tropen. Wasser in Türkis bis Hellblau steht für Ankerbereich, blaues Wasser ist befahrbar und braune Stellen markieren flaches Wasser mit Korallenriffen und somit Gefahren für das Schiff.



Ein wenig besuchter Ankerplatz ist die Bahia de Sardinas auf der ehemaligen Seeräuberinsel Culebra. Der Ort Dewey (Bildmitte) ist von hier aus mit dem Beiboot durch eine enge Passage erreichbar. Der Flughafen ist nur eine »Landepiste« für Inselhopper und liegt gleich neben dem Ort (ganz unten).

Ankerplatz an der Südküste der Insel Vieques. Wer die Einsamkeit sucht, liegt hier goldrichtig. Die Insel und Küstenabschnitte waren lange Zeit Übungsgebiete der US Navy und für Yachten »off-limit«. Heute ist die Marine verschwunden, und es herrschen wieder Ruhe und Natur pur (unten).

## DIE KLEINEN SCHWESTER-INSELN NEBENAN

**E**twas im Verborgenen liegen zwischen Puerto Rico und St. Thomas die Spanish Virgin Islands, eine Gruppe von 22 Inseln mit den drei bekanntesten Eilanden Culebra, Fajardo und Vieques. Das Revier mit traumhaft schönen Ankerplätzen und einer guten maritimen Infrastruktur liegt außerhalb der »Yacht-Trampelpfade«. Wer die Abgeschlossenheit sucht, kommt hier voll auf seine Kosten.







*»Nicht jeder Schatz besteht aus Silber und Gold ...«  
(Jack Sparrow, Figur aus dem Film »Fluch der Karibik«)*

# DIE JUNGFERNINSELN – DER SANFTE NORDEN

An der Westspitze von Peter Island gelang diese schöne Aufnahme mit den Spiegelungen der karibischen Sonne in den sanft gebrochenen Wellen am vorgelagerten Riff (linke Seite).

Der Name der Insel, Salt Island, sagt es schon: In dem Salztümpel hinter dem Strand wird von jeher

aus Meerwasser Salz gewonnen. Sonst ist auf der Insel nicht viel los, nur Taucher zieht es magisch hierher (unten).

Fallen und Broken Jerusalem heißen die Felsen zwischen Virgin Gorda und Ginger Island. Sie sehen aus wie eine zerfallene Stadt, dachten sich die Namensgeber und erinner-

ten sich dabei an die wohl am meisten umkämpfte Stadt der Welt. Bei der Fahrt durch die Round Rock Passage bläst einem der Wind ins Gesicht. Richtung Ost nach St. Martin in den Leeward Islands sind es gerade mal 80 Seemeilen (ganz unten).



## Peter Island

Peter Island mit dem gleichnamigen Fünf-Sterne-Resort und dem Yacht Harbour in der Sprat Bay gilt als eine der exklusivsten Adressen in den Virgin Islands. Das kurze Dock bietet nur wenigen Yachten Platz. Wer Wäsche an der Reling zum Trocknen aufhängt, muss mit Konsequenzen rechnen. Wenn man keine Yacht hat, erreicht man die Privatinsel über den Flughafen Beef Island und von Tortola weiter mit der Peter Island Ferry.

## Salt Island

Der Name der Insel, Salt Island, sagt es schon: In dem Salztümpel hinter dem Strand wird von jeher aus Meerwasser Salz gewonnen. Sonst ist auf der





**Road Town, eine Kleinstadt mit karibischen Farben und ländlichem Charakter, liegt im Scheitel des weiträumigen Road Harbour auf Tortola. Die Stadt und der Hafen sind der touristische Mittelpunkt der Britischen Jungferninseln. Im Hafen herrscht ein betriebsamer Verkehr mit Fähren, Kreuzfahrtschiffen und Yachten. Hier liegen Milliarden Dollar vor Anker.**

Insel nicht viel los, nur Taucher zieht es magisch hierher. In 20 Metern Wassertiefe liegen Wrackteile des britischen Postdampfers RMS RHÔNE. Am 29. Oktober 1867 geriet das für die damalige Zeit moderne Schiff auf der Fahrt nach England in einen Hurrikan und sank mit 125 Personen an Bord.

### **Marina Cay**

Eine besonders schöne Perle in der Kette der Jungferninseln ist die Miniaturinsel Marina Cay, nur einen Steinwurf weit von Great Camanoe entfernt. Die kleine Restaurantinsel liegt hinter einem Korallenriff, die roten Farbtupfer im Bild zeigen die Lage

des Open-Air-Restaurants, Sunset Bar und die Gebäude vom Pusser's Company Store, einem Mekka für exklusive Kleidung und Geschenke. Das einfache Hotel mit sechs Zimmerchen auf dem Hügel ist fast immer ausgebucht. Marina Cay ist ein Magnet für Kurzurlauber, die Ruhe in tropischer Natur suchen.

### **Jost Van Dyke**

Obwohl nach einem niederländischen Piraten benannt, brachte die verträumte Insel nordöstlich von Tortola einen ganz anderen und berühmteren Sohn hervor. William Thornton wurde 1759 auf